

Ausgabe

2

Juni 2019



Abdichtungen

Bauwerk-
instandsetzung

Berufsbildung

Beschichtungen

Bodenbeläge

Fugen

Injektionen

Beilage

Bezugsquellen-
Register



Mitglied von:
Parking
SWISS

Akkurater Schutz für den Boden: Bei Tiefgaragen und Parkdecks aller Grössen

Neubau und Instandsetzung erfordern zeitgemässen Schutz der Fahrflächen. Aggressive Einwirkungen wie Fahrbelastungen, Tausalze, Vibrationen und Temperaturwechseleinwirkungen dürfen die tragende Betonkonstruktion nicht schädigen. Beton alleine kann nicht alle diese Anforderungen zuverlässig abdecken. Wir ermöglichen Ihnen, wirksamen Schutz und ansprechende Ästhetik an Boden, Wand und Decke zu realisieren und zu kombinieren, damit Ihr Betonbauwerk auch wirklich die „harten“ Zeiten überdauert:

- **Betoninstandsetzung (auch im statisch relevanten Bereich sowie KKS-Lösungen), Rissinjektion und Oberflächenschutz an vertikalen Oberflächen**
- **Abdichtung an horizontalen und vertikalen Flächen**
- **Bodenbeschichtung auf EP-, PUR- und PMMA-Basis, sowie Sonderlösungen bei kombinierten Belastungen durch Feuchtigkeit, Rissüberbrückung und hohen Verschleiss**
- **Erstellung von Farbkonzepten durch StoDesign sowie Einbeziehung unserer Produktgruppen Farben, Putze und Lacke als Abrundung Ihres Projekts**
- **Zuverlässige Partnerschaft: Wir liefern Ihnen die passenden Produkte, der VBK die Schulungsangebote für eine fachmännische Verarbeitung**

Sto AG
Südstrasse 14
CH-8172 Niederglatt
Telefon +41 44 851 53 53
Telefax +41 44 851 53 00
sto.ch@sto.com
www.stoag.ch

sto

StoCretec

Bewusst bauen.

Seite 5 – 9	Bauabdichtung Flüssigkunststoffe sind heute nicht mehr wegzudenken (Soprema AG)
Seite 11 – 13	Von einer sehr schnellen Aushärtungszeit der neuen Bodenbeschichtung profitieren / Dr. Jan Malmström neuer Geschäftsführer der Sto AG Schweiz (STO AG)
Seite 15	Innovative Abdichtungs- und Betonschutzlösung für Kläranlagen und anspruchsvolle chemische Umgebungen (BASF Schweiz AG)
Seite 17	Eine Abdichtung für feuchte Untergründe (TRIFLEX GmbH)
	Berufsbildung
Seite 2	Ausschreibung VBK-Weiterbildungskurs für den Injektionspraktiker
Seite 4	Ausschreibung VBK-Weiterbildungskurs Schützen und Instandstellen von Stahlbetonbauten
Seite 6	Lehrgang Bautenschutz-Fachfrau/Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis
Seite 10	Ausschreibung VBK-Weiterbildungskurs für den Fugenpraktiker
Seite 12	Ausschreibung Berufsprüfung Bautenschutz-Fachfrau/Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis
Seite 14	Ausschreibung VBK-Weiterbildungskurs Beschichtungen, Bodenbeläge und Abdichtungen
Seite 18 – 21	Feierliche Übergabe der Eidg. Fachausweise Bautenschutz-Fachfrau/Bautenschutz-Fachmann
Seite 3	Editorial
	Produkteinformation
Seite 23	Beton aufräumen mit dem Wasserdrucksystem Dynajet 1000me (Wilcowa AG)

Als Beilage: Bezugsquellen-Register verarbeitender Firmen und Zulieferanten/Beratungen

Titelfoto:

Soprema AG, 8957 Spreitenbach



Bautenschutz

Offizielles Organ des VBK
Schweizerischer Verband Bautenschutz •
Kunststofftechnik am Bau
CH-5502 Hunzenschwil
T +41 (0)62 823 82 24
F +41 (0)62 823 82 21
info@vbk-schweiz.ch
www.vbk-schweiz.ch

Impressum

Herausgeber

BACHOFNER CONSULTING GMBH
Verbände „ Marketing „
Kommunikation „ Events „
Hauptstrasse 34a
CH-5502 Hunzenschwil
T +41 (0)62 823 82 22
F +41 (0)62 823 82 21
info@bachofner-consulting.ch
www.bachofner-consulting.ch

Gesamtkoordination

BACHOFNER CONSULTING GMBH
CH-5502 Hunzenschwil

Inserate und Abonnemente

BACHOFNER CONSULTING GMBH
CH-5502 Hunzenschwil

Druck

sprüngli druck ag
Dorfmattestrasse 28
CH-5612 Villmergen

Auflage 5700

Erscheint 4 x jährlich

Abonnement 4 Ausgaben
CHF 35.–, inkl. MwSt.

Einzelheft CHF 12.–, inkl. MwSt.

Signierte Beiträge geben die Ansicht des Autors wieder, sie brauchen sich nicht mit der Ansicht der Redaktion zu decken. Für die Richtigkeit und /oder Vollständigkeit der Artikel kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Verwertungsrechte für Artikel, Fotos und Illustrationen liegen beim Herausgeber und dürfen ohne Einwilligung des Herausgebers nicht weiterverwendet werden.

Ausschreibung: VBK-Weiterbildungskurs für den Injektionspraktiker

1. Oktober und 2. Oktober 2019

Kursort: AZ-VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

Dieser **2-tägige, Parifonds Bau berechtigte Weiterbildungskurs** richtet sich an Baufachleute und Spezialisten, die auf dem Gebiet der «Injektionen» tätig sind/werden und für deren Ausführung verantwortlich sind/oder werden. **Der Kurs wird mit einem obligatorischen Test abgeschlossen.**

Schwerpunkte: Theorie und Praxis

Theorie

- **Die Injektionsarten**

Zweck einer Injektion
Ziel einer Injektion
Injektionstypen
Injektionsarten
«Verwandte» Injektionen

- **Injektionsstoffe und Verarbeitungstechnik**

Wesentliche Eigenschaften von Injektionsstoffen
Injektionsstoffe
Pumpentechnik
Packertechnik

- **Analyse der Ausgangslage**

Massnahmen und dessen Erfolge in der Gruppe besprechen
Alternative Möglichkeiten in der Gruppe besprechen

- **Beurteilung der Ausgangslage: Was muss beachtet werden, bevor eine Lösung erarbeitet, resp. begonnen wird?**

Feststellen des Problems
Bausubstanz kennen
Umgebungssituation erfassen
Mögliche negative Einflüsse festhalten

- **Fallbeispiele und Anwendungsbeispiele**

Gruppenarbeiten
Rissinjektionen
Fugeninjektionen
Injektionen in trockener Umgebung
Hinterpressungen
Dehnfugen
Stark drückendes Wasser
Präventive Injektion

- **Praxis: Präsentation und Anwendungsbeispiele**

- **Ausrüstung und Maschinen**

Überblick der benötigten Technik (Baustelleneinsatz)
Pumpentechnik 1K und 2K / Antriebstypen, resp. Grössen
Allgemeine Werkzeuge
Packertechnik

- **Vorbereitungsarbeiten**

- **Injektionen durchführen**

Riss in Block
Wassereintrich
Injektionen in Sandgemisch
Acrylatgel-Injektionen
Polyurethan-Injektionen

Anmeldungen und weitere Auskünfte:

VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau

Regula Bachofner, Hauptstrasse 34a, 5502 Hunzenschwil, T +41 (0)62 823 82 24, F +41 (0)62 823 82 21
bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

Kurskosten (Parifonds Bau berechtigt): **CHF 690.– für VBK-Mitglieder, CHF 890.– für Nicht-Mitglieder**
inkl. Kursdokumentation, Kurs- und Prüfgebühr, Mittagessen, Pausengetränke

Anmeldung VBK-Weiterbildungskurs für den Injektionspraktiker

Wir melden folgende Teilnehmer für den Weiterbildungskurs vom 1. Oktober und 2. Oktober 2019 an:

Name	Vorname
Name	Vorname
Name	Vorname
Firma	Adresse
Kontaktperson	Natel
Datum	Unterschrift



Regula Bachofner

Liebe Leserinnen und Leser
Liebe Verbandsmitglieder

Mögliche Wege zu einer innovativen Unternehmenskultur

Eines der wichtigsten Elemente für Ihren Unternehmenserfolg ist die Unternehmenskultur. Die Unternehmenskultur spiegelt Werte, Ansichten und Verhaltensweisen der gesamten Belegschaft wider. Eine rasche Entwicklung ohne konkrete Regeln und Richtlinien kann den Aufbau einer Unternehmenskultur innerhalb einer Organisation erschweren. Genau aus diesem Grund ist eine Konzentration auf die Integrierung Ihrer Unternehmenskultur unabdingbar.

Google und Apple sind zwei gute Beispiele für Unternehmen mit einer starken und hochinnovativen Kultur. Die Unternehmenskultur von Apple basiert grundlegend auf Innovation, während Google Innovation in den Recruitment-Prozess eingliedert. Flache Hierarchien erhöhen die Mitarbeiterzufriedenheit, welche wieder-um zu einem profitablen Unternehmenswachstum führt. Werfen Sie einen Blick auf die nachfolgenden vier Wege, die den Aufbau Ihrer eigenen innovativen Unternehmenskultur unterstützen.

Ein gemeinsames Ziel verfolgen

Um eine offene und transparente Kultur innerhalb Ihres gesamten Unternehmens zu etablieren, müssen alle das gleiche Ziel verfolgen. Wenn jeder einzelne Mitarbeiter weiss, dass er oder sie Ideen und Initiativen teilen kann, profitiert auch Ihr gesamtes Unternehmen davon.

Zusammen den innovativen Prozess fördern

Erkennen Sie jeden Ihrer Mitarbeiter als einen Teil Ihrer Unternehmensentwicklung an. Auf diese Weise ermöglichen Sie, dass Individuen voneinander lernen können und offener gegenüber neuen Perspektiven, Meinungen, Fähigkeiten und Wissen werden. Zufriedene Mitarbeiter sind bereit, mehr Energie in ihre Arbeit zu stecken, sie sind produktiver und arbeiten effizienter. Lehnen Sie ein kleines elitäres Entwicklungsteam ab.

Untersuchen und Messen

Eine innovative Unternehmenskultur zu

kreieren und pflegen bedeutet gleichzeitig, dass man sich über plötzlich erscheinende Marktveränderungen bewusst sein muss, auf die man flexibel und schnell reagieren muss. Es ist wichtig, dass Einflüsse von neuen Fortschritten und Produkten intern und extern beobachtet und analysiert werden. Und genau aus diesem Grund sind Untersuchungen und Messungen für den Prozess auch unabdingbar. Das Testen und anschließende Messen Ihrer Innovationen sind ein entscheidender Schritt, um eine innovative Unternehmenskultur zu etablieren.

Vielfalt ist der Schlüssel

Die Pflege und Förderung von Vielfalt tut Ihrem Unternehmen gut, wenn alle Stakeholder Ihres Unternehmens einbezogen werden. Indem Ideen und Herausforderungen aufgeteilt werden, kann Ihr Unternehmen eine grössere Bandbreite an Service und Produktportfolio anbieten, um den Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. Vielseitigkeit bietet mehr Spielraum für Innovationen.

Eine Unternehmenskultur aufzubauen, bedeutet, dass von Anfang an klare und präzise

Richtlinien erstellt werden. Die Kultur eines Unternehmens ist individuell und einzigartig. Innovation sollte die Angelegenheit und die Verantwortung von jedem einzelnen Individuum sein. Involvierem Sie Ihre gesamte Belegschaft in den Prozess und geben Sie Ihren Mitarbeitern den Freiraum für neue Ideen und Lösungen, die jeweils Innovation fördern. Innovative Kulturen sind die Basis für ein langfristiges und profitables Wachstum eines erfolgreichen Unternehmens.

Sind Sie bereit sich der innovativen Revolution anzuschliessen? (ReBa)

Wir heissen Sie herzlich Willkommen in unseren VBK Aus- und Weiterbildungskursen sowie in unserem Lehrgang Bautenschutz-Fachfrau/ Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis.

Ihre



Regula Bachofner, Geschäftsführerin

Instand setzen.

Wert erhalten.

Verstärken.

Schützen.

betosan.ch

Bautenschutz

Beschichtungen
Oberflächenschutzsysteme
Antigrffiti
Bodenbelagstechnik

BETOSAN
ISO 9001 | ISO 14001 | OHSAS 18001

Betosan AG
Schermenweg 151, 3072 Ostermundigen
Telefon 031 335 05 55, info@betosan.ch

Mit unseren schweizweit neun Niederlassungen sind wir immer in Ihrer Nähe.

Ausschreibung: VBK-Weiterbildungskurs Schützen und Instandstellen von Stahlbetonbauten

21. Oktober bis 25. Oktober 2019

Kursort: AZ-VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

Dieser **5-tägige, Parifonds Bau berechtigte Lehrgang** richtet sich an Verarbeiter, Baufachleute auf der Stufe Bauführer, Vorarbeiter und Spezialisten, die auf dem Gebiet der Bauwerksanierung von der Betontechnologie über Betonschäden, Korrosionsschutz hin bis zur Beschichtung verantwortlich sind. Fachleute (Planer wie auch Bauleiter), die sich mit der Planung, der Rationalisierung, der Materialbeschaffung sowie der Kontrolle und Qualitätssicherung befassen, werden ebenfalls grossen Nutzen aus diesem Weiterbildungskurs ziehen können. **Der Kurs wird mit einer obligatorischen Abschlussprüfung abgeschlossen.**

Schwerpunkte: Theorie und Praxis

Theorie

- Materialkunde Kunststoffe
- Materialtechnologie, Schäden und ihre Ursachen
- Untergrundvorbehandlung
- Vorbetonierung/Hydrophobieren
- Bewehrungs- und Korrosionsschutz
- Instandsetzung mit Spritzbeton
- Nassspritzen
- Manuelle Reprofilierung
- Feinspachtelung
- Oberflächenschutz
- Oberflächenbehandlung und Gestaltung auf mineralischer Basis
- Fugen
- Brandschutzfugen

• SIA-Normen

- Messtechnik/Prüfmethoden Untergrund
- Abdichtung und Verfestigung erdberührter Bauteile durch Injektionen
- Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz

Praxis

- Bewehrungs- und Korrosionsschutz
- Nassspritzen
- Manuelle Reprofilierung
- Feinspachtelung
- Oberflächenschutz
- Oberflächenbehandlung/Strahltechnik
- Fugen
- Brandschutzfugen

Anmeldungen und weitere Auskünfte:

VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau

Regula Bachofner, Hauptstrasse 34 a, 5502 Hunzenschwil, T+41 (0)62 823 82 24, F+41 (0)62 823 82 21
bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

Kurskosten (Parifonds Bau berechtigt): **CHF 1'520.- für VBK-Mitglieder, CHF 1'790.- für Nicht-Mitglieder**
inkl. Kursdokumentation, Kurs- und Prüfgebühr, Mittagessen, Pausengetränke

Anmeldung VBK-Weiterbildungskurs Schützen und Instandstellen von Stahlbetonbauten

Wir melden folgende Teilnehmer für den Weiterbildungskurs vom 21. Oktober bis 25. Oktober 2019 an:

Name	Vorname
Name	Vorname
Name	Vorname
Firma	Adresse
Kontaktperson	Natel
Datum	Unterschrift

Flüssigkunststoffe sind heute nicht mehr wegzudenken

Autor: Soprema AG,
8957 Spreitenbach

Gerade die Beschichtung von Balkonen stellt bei Bauprojekten oft eine technische und zeitliche Herausforderung dar. Wie dies bei Soprema gelöst wird und was uns in Zukunft noch erwartet, darüber haben wir mit Rico Wolf, Produktmanager, gesprochen.

Rico Wolf, 126 Balkons mit einer Gesamtfläche von mehr als 3500 Quadratmetern in nur vier Monaten abdichten – wie beim Projekt «Rue Moillebeau» in Genf gefordert – tönt nach einer Herkulesaufgabe.

Das ist unser «daily business»: Probleme erkennen und Lösungen aufzeigen. Dabei helfen uns natürlich auch die neuen Produkte, die wir bei Soprema immer wieder entwickeln. Im angesprochenen Beispiel etwa das Vaporex System mit unseren Flüssigkunststoffen und der Vaporex-Matte. Diese hat sich seit der Einführung 2012 zum Problemlöser schlechthin entwickelt und mittlerweile sind bereits Tausende Balkone damit saniert worden.

Was sind denn die Vorteile dieses Systems?

Zum einen die Einfachheit und Schnelligkeit der Verarbeitung. In Genf konnten wir deshalb eine Totalsanierung mit viel Lärm und Staub über einen sehr viel längeren Zeitraum verhindern. Zum anderen gewährleistet die Vaporex-Matte, dass die Feuchtigkeit aus dem nassen Überzug entweichen kann und verhindert so die Ablösung der Abdichtung und eine Blasenbildung durch Osmose.

In der Bauwelt hört man oft, dass Flüssigkunststoff eine eierlegende Wollmilchsau sei. Mit dieser Einschätzung sind Sie sicher einverstanden?

Früher hörte man den Spruch «ohne Kitt schaff ich nit», heute sagt man «das bringen wir nur mit Flüssigkunststoff dicht». Klar ist: Flüssigkunststoffe sind Stand der Technik und bei der heutigen Bauweise nicht mehr wegzudenken. Aber trotzdem: Planungsfehler lassen sich damit nicht kompensieren – auch der Einsatz von bauchemischen Produkten muss richtig geplant werden. Mindestanschlussflächen sind beispielsweise unbedingt einzuhalten.

Das bedingt entsprechendes Wissen bei Planern sowie Ausführenden.

Richtig. Und deshalb bietet «ALSAN by Soprema» auch die nötige Unterstützung. Diese reicht von der richtigen Ausschreibung, der technischen Beratung von Architekten und Bauherren über die Mustererstellung hin bis zur praktischen Einweisung und Unterstützung der Handwerker auf der Baustelle. Ausserdem bieten wir in Spreitenbach ein umfangreiches Kursangebot, das jährlich von rund 350 Teilnehmern genutzt wird.

Wird dabei auch der Gesundheits- und Arbeitsschutz thematisiert?

In allen unseren Kursen weisen wir darauf hin, dass Flüssigkunststoff und seine Komponenten Bauchemie sind. Dies ist auch ein Grund, warum nur geschulte Verarbeiter unsere Produkte erhalten. Und nicht zuletzt sind unsere Techniker angewiesen auch auf der Baustelle proaktiv darauf hinzuweisen. Wie man sich richtig schützt, ist ausserdem auch das Thema unserer neuen Sicherheitsschulungen, welche wir unseren Kunden anbieten. Bei diesen Schulungen kommen wir direkt in die

Um beim Gesundheitsschutz zu bleiben: Wir gehen davon aus, dass sich in den nächsten Jahren lösemittelfreie, geruchsneutrale 1K- und 2K-Systeme durchsetzen werden.

Apropos Logistik: Eine Herausforderung diesbezüglich stellte auch das Projekt «Green City» in Zürich dar, oder?

Genau. Die kurze Zeitspanne zur Ausführung der Balkonbeschichtungen der beiden Mehrfamilienhäuser B3N und B4N forderte uns bezüglich Manpower und Koordination der Materiallieferungen ziemlich heraus. Der Entscheid fiel auf unser System mit hochreaktiven PMMA-Harzen zur Abdichtung und Beschichtung.

Und wie konnten sie den engen Zeitrahmen einhalten?

Für die Verarbeitung der rund 45'000 Kilogramm ALSAN-PMMA-Harze auf über 5500 Quadratmetern Balkonfläche arbeiteten bis zu zwölf Personen auf drei Etagen gleichzeit-



Soprema AG, Spreitenbach

Mitarbeiter: Weltweit mehr als 7200 (85 in der Schweiz)

Umsatz: 2.72 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2018

Produktionsbetriebe: 59 (22 Abdichtungs-, 19 Dämmstoff- und 5 Flüssigkunststoffwerke)

Entwicklungsschwerpunkt: Umweltfreundliche und nachhaltige Produkte

Firma oder auf die Baustelle und erklären den richtigen Umgang und die entsprechend einzuhaltenden Schutzmassnahmen. Das Thema ist uns wichtig – deshalb wurde im April dieses Jahres ein lösemittelfreier Reiniger eingeführt, um die Belastung der Verarbeiter und natürlich der Umwelt zu verringern.

Welche Entwicklungen und Herausforderungen erwarten Sie ausserdem für die Zukunft?

Und auch die Gerätschaft wurde entsprechend optimiert: So kam für das Anmischen des Verlaufmörtels beispielsweise eine automatische Mischstation zum Einsatz. Dies alles ermöglichte unserem Kunden den termingerechten Abschluss der Arbeiten per Ende November – trotz Temperaturen unter dem Gefrierpunkt.

Herzlichen Rico Wolf, für die spannenden Ausführungen und weiterhin viel Erfolg.

Lehrgang 2019/2020

Bautenschutz-Fachfrau/Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis (vom SBFI anerkannte und geschützte Berufsbezeichnung)

1. Ziel der Ausbildung

Arbeitsgebiet

Bautenschutz-Fachfrauen und Bautenschutz-Fachmänner sind Fachpersonen mit ausgewiesenen und umfassenden Kenntnissen in den Bereichen Schutz und Instandstellung von Bauwerken sowie Bauabdichtungen. Diese können sie beispielsweise in den folgenden Unternehmungen sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau gezielt einsetzen:

- Bauunternehmungen
- Abdichtungsunternehmungen
- Bodenbeschichtungsunternehmen
- Spezialunternehmen
- Maler- und Gipsunternehmungen

Berufsausübung

Bautenschutz-Fachpersonen übernehmen die Verantwortung für die fach- und normgerechte Ausführung von Betoninstandsetzungen, Mauerwerkstandsetzungen, Bauabdichtungen und des Oberflächenschutzes. Bautenschutz-Fachpersonen handeln von der Auftragsklärung bis hin zur Information und Beratung des Auftraggebers selbstständig und eigenverantwortlich.

Bautenschutz-Fachpersonen sind auf einer oder mehreren Baustellen tätig und führen die übertragenen Arbeiten zuverlässig, verantwortungsbewusst und selbstständig durch. Sie sind Generalisten, die alle Bereiche des Bautenschutzes abdecken. Mit dem Blick fürs Ganze führen sie ein Team. Dieses stellen sie den erforderlichen Fähigkeiten entsprechend zusammen, koordinieren und instruieren die Aufgaben. Sie stellen sicher, dass die Vorschriften zur Arbeitssicherheit und dem Umweltschutz sowie die Qualitätsanforderungen eingehalten werden. Sie kennen die gesetzlichen Grundlagen, die in Zusammenhang mit dem Schutz sowie der Instandhaltung von Bauwerken stehen. Sie informieren sich über neue Technologien und Produkte auf dem Markt und verwenden, wenn immer dies technisch möglich ist, umweltverträgliche Produkte. Sie treten gegenüber Dritten kompetent auf und kommunizieren mit ihnen adressatengerecht. Bautenschutz-Fachpersonen bilden sich permanent weiter, um stets auf dem neusten Stand zu sein.

2. Handlungskompetenzbereiche (42 Tage)

A Arbeitsvorbereitung (AVOR) und Planung ausarbeiten

- A1 Neue Aufträge entgegennehmen und vorbesprechen
- A2 Arbeitsplan ausarbeiten
- A3 Team zusammenstellen
- A4 Material beschaffen
- A5 Baustellenorganisation sicherstellen
- A6 Rapportwesen sicherstellen

B Vorarbeiten und Abschlussarbeiten durchführen

- B1 Beurteilungen und Analysen durchführen
- B2 Vorarbeiten und Untergrundvorbereitung ausführen
- B3 Ausgeführte Arbeiten abnehmen

C1 Betoninstandsetzung ausführen

- C1.1 Bewehrung bearbeiten
- C1.2 Reprofilierung / Spachtelung manuell und/oder maschinell normgemäss erstellen
- C1.3 Tragwerkverstärkung erstellen

C2 Oberflächenschutz ausführen

- C2.1 Spachtelung erstellen
- C2.2 Oberflächenschutz-Systeme (OS-Systeme) erstellen
- C2.3 Spezialbeschichtungen erstellen

C3 Mauerwerkstandsetzung ausführen

- C3.1 Horizontalabdichtung ausführen
- C3.2 Natursteinmauerwerk instandsetzen
- C3.3 Putzsanierung ausführen

C4 Bauabdichtungen ausführen

- C4.1 Starre Bauabdichtungen ausführen
- C4.2 Flüssigkunststoffabdichtungen erstellen
- C4.3 Flexible Bauabdichtungen (Rissüberbrückend) ausführen
- C4.4 Injektionen ausführen

D Arbeitssicherheit, Umwelt, Normen und Qualitätssicherung sicherstellen

- D1 Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sicherstellen
- D2 Umweltschutz / Fachgerechter Umgang mit und sachgerechte Entsorgung von umweltgefährdender Stoffen sicherstellen
- D3 Normen und Vorschriften einhalten
- D4 Qualität sicherstellen

E Zusammenarbeit und Selbstmanagement fördern

- E1 Fachgerecht kommunizieren und kooperieren
- E2 Bereitschaft sich ständig weiterzubilden
- E3 Mit Belastungen und schwierigen Situationen umgehen

F Personal führen

- F1 Aktuellen Informationsstand sicherstellen
- F2 Aufgaben koordinieren und anleiten

Kursdaten und Kursort (42 Tage)

Ort: AZ VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

1. Teil: 4. November bis 3. Dezember 2019 (22 Tage)

Handlungskompetenzbereiche: A / B / C1 / C2 / C3 / D / E / F

2. Teil: 13. Januar bis 7. Februar 2020 (20 Tage)

Handlungskompetenzbereich: C4

Berufsprüfung: 4. und 5. März 2020 / Prüfungsgebühr: CHF 1'460.–

Ausbildungskosten (42 Tage) (PariFonds Bau berechtigt):

VBK-/SBV-/SMGV-/PAVIDENSA-Mitglieder:

CHF 8'980.–

inkl. Ausbildungsgebühr, Ausbildungsunterlagen, Mittagessen, Getränke

Nicht-Mitglieder:

CHF 10'440.–

Auskünfte, Informationen und Bestellung weiterer Unterlagen

Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau

Regula Bachofner, Hauptstrasse 34a, CH-5502 Hunzenschwil

T +41 (0)62 823 82 24, F +41 (0)62 823 82 21 bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch



Ich interessiere mich für den Lehrgang Bautenschutz-Fachfrau/Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis:

Name	Vorname
Firma	Beruf
Adresse	PLZ/Ort
Verbandsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> VBK <input type="checkbox"/> SBV <input type="checkbox"/> SMGV <input type="checkbox"/> PAVIDENSA
Datum/Unterschrift	



Quelle: Mike Niederhauser, Losinger Marazzi

Green City, Zürich

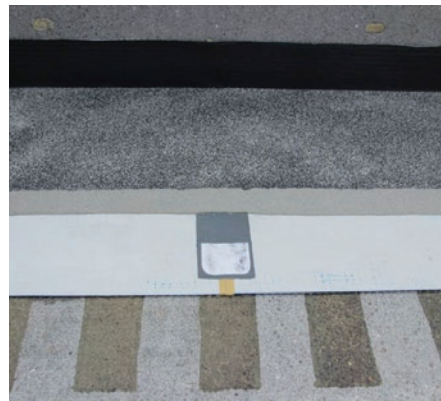
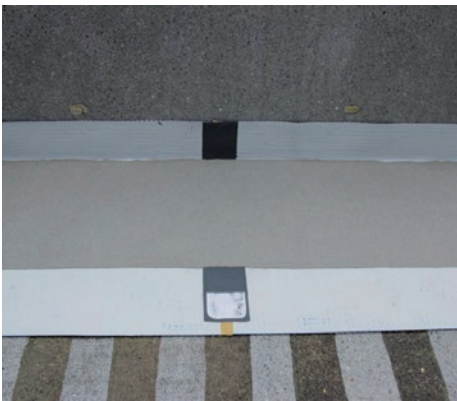
Bauherrschaft: Losinger Marazzi AG, Zürich

Ausführendes Unternehmen: Kämpfer und Co. AG, Herzogenbuchsee

Materiallieferant: Soprema AG, Spreitenbach

System: ALSAN Balkon System

Fläche: 5500 m²



Rue Moillebeau, Genf

Ausführendes Unternehmen:

Etico SA, Carouge

Materiallieferant:

Soprema AG, Spreitenbach

System:

ALSAN Vaporex System

Fläche:

3500 m²



FEROTEKT

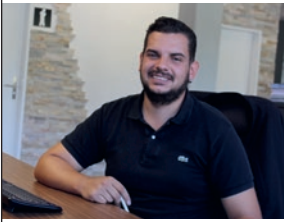
Die FEROTEKT AG wurde 1998 als Spezialunternehmen im Dienstleistungsbereich Bautenschutz – Abdichtungen/Injektionen, Kunstharzbeläge und Flüssigkunststoffabdichtungen gegründet. Die Firma ist mittlerweile zu einem Familienbetrieb herangewachsen.

Die FEROTEKT AG ist eine spezialisierte Ausführungs- oder Generalunternehmung und kümmert sich um die Planung, Projektierung, Bauleitung, Termin- und Kostenüberwachung. Die Gesellschaft ist mit eigenen Spezialisten und verschiedenen Partnern in allen Bau- und Baunebenbranchen tätig.

- Industrie- und Wirtschaftsgebäude
- Wohn- und Verwaltungsgebäude, Schulhäuser
- Bauwerk für Bahn- und Strassenverkehr
- Energie- und Kraftwerke, Wasserversorgung
- Umweltschutz
- Kläranlagen und Deponiebau
- usw.

Wir bieten privaten und öffentlichen Eigentümern, Immobilienverwaltungen, Bauunternehmungen, Bautechnikern, Ingenieuren und Architekten kompetente Beratungen und effiziente Lösungen an und legen sehr grossen Wert auf saubere Arbeitsausführung und beste Qualität zu fairen Preisen.

FEROTEKT AG
Bautenschutz & Abdichtungen
 Ronmatte 8, 6033 Buchrain
 T 041 289 15 15, F 041 289 15 16
 info@ferotekt.ch, www.ferotekt.ch

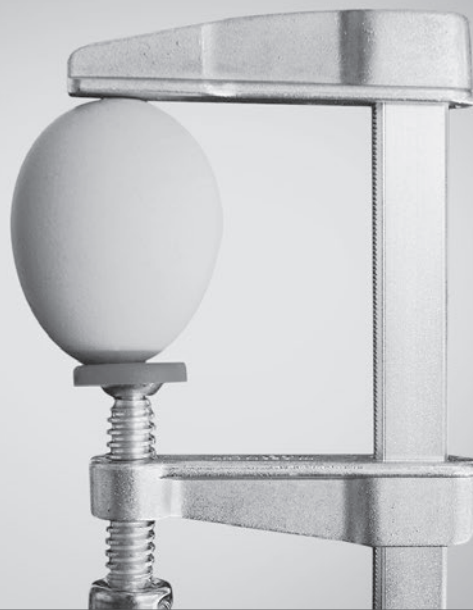


BACHOFNER CONSULTING GMBH

Verbände „ Marketing „
Kommunikation „ Events

„B

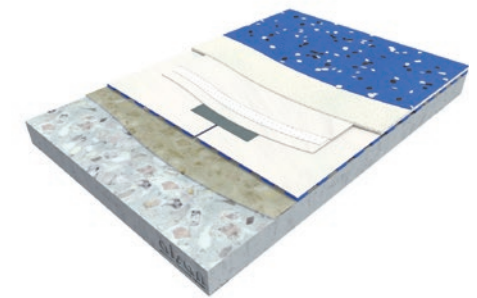
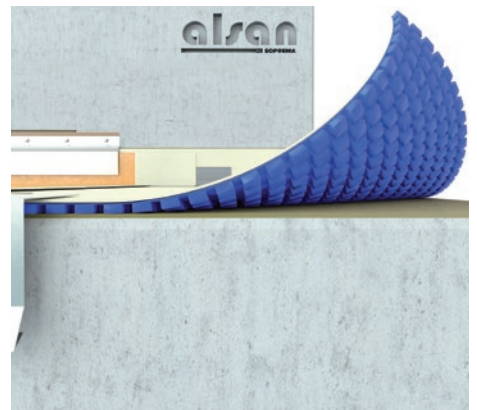
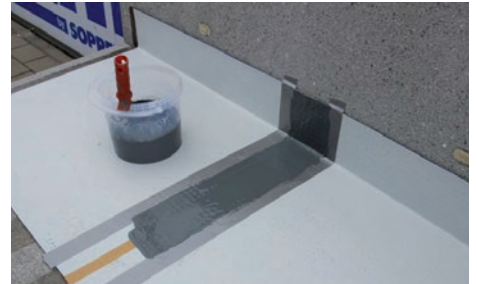
Wir tragen Ihnen Sorge.



5502 Hunzenschwil

Mobile 079 435 49 42

www.bachofner-consulting.ch



Rico Wolf (39) ist seit 2012 bei der Soprema AG und dort als Produktmanager ALSAN Systeme tätig. Der ausgebildete Dachdecker hat sich zum Objektleiter und Polier mit Fachrichtung Flachdach weitergebildet.

Kontakt

SOPREMA AG

Härdlistrasse 1-2
CH-8957 Spreitenbach
www.soprema.ch

Ausschreibung: VBK-Weiterbildungskurs für den Fugenpraktiker

18. Februar und 19. Februar 2020

Kursort: AZ-VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

Dieser **2-tägige, Parifonds Bau berechnete Weiterbildungskurs** richtet sich an Baufachleute und Spezialisten, die auf dem Gebiet der «Fugen» tätig sind/werden und für deren Ausführung verantwortlich sind/oder werden.

Der Kurs wird mit einer obligatorischen Abschlussprüfung abgeschlossen.

Schwerpunkte: Theorie und Praxis

Theorie

- **Arbeitsvorbereitung für die Fugenabdichtungen**

Vor Beginn der Arbeiten/Fugen am Bau vorbereiten/Hinterfüllen von Fugen

- **Fugenabdichtungen mit vorkomprimierten Fugendichtbänder**

Fugendimensionierung/Fugenformen/Chemische Belastung/Fugendichtungsbänder

- **Hybridfuge**

Fugen sind Bewegungsstellen/Voraussetzungen für eine sichere Verfügung/Dichtstoffe/Primer/Stopfmaterial/Dimensionierung von Fugen/Allg. gültige Hinweise zur Verarbeitung von hochelastischen Dichtstoffen/Verfügen mit Dichtstoff/Schäden von Fugen

- **Primer für Dicht- und Klebstoffe, Elastische Klebstoffe für den Bau**

Oberflächenbehandlung/Auswahl des richtigen Primers/Applikation von Primer/Applikation von Dichtstoffen

- **Abdichtungen von Fugen unter Terrain (Combiflexbänder)**

Abdichtungsprinzipien bei Fugenabdichtungen – Aussenliegende Abdichtung – Integrierte, einbetonierte Abdichtung – Innen

liegende Abdichtung/Dichtigkeitsklassen gemäss SIA V272/ Systeme zur Abdichtung von Fugenabdichtungen/Fugenbänder Injektionsschlauch und -kanal/Quellende Dichtstoffe und Profile

- **Die Grundlagen der Fugentechnik mit Silikon-dichtstoffen**

Brandschutz-, Naturstein-, Acrylglasverfügen/Hochchemikalienfeste sowie hochschimmelresistente Fugen/Spezialanwendungen wie Bodenfügen und Fugen in Lebensmittel- und Trinkwasserbereich

- **Abdichtungsbänder**

- **Brandschutzfügen**

Praxis: Präsentation und Anwendungsbeispiele

- **Primer, Hochbau- und Bodenfügen, PUR- und Hybrid-Klebstoffen**

- **Combiflexbänder**

- **Silikonfügen**

- **Abdichtungsbänder**

- **Brandschutzfügen**

Anmeldungen und weitere Auskünfte:

VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau

Regula Bachofner, Hauptstrasse 34 a, 5502 Hunzenschwil, T +41 (0)62 823 82 24, F +41 (0)62 823 82 21
bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

Kurskosten (Parifonds Bau berechnete): **CHF 690.– für VBK-Mitglieder, CHF 890.– für Nicht-Mitglieder**

inkl. Kursdokumentation, Kurs- und Prüfgebühr, Mittagessen, Pausengetränke

Anmeldung VBK-Weiterbildungskurs für den Fugenpraktiker

Wir melden folgende Teilnehmer für den Weiterbildungskurs vom 18. Februar und 19. Februar 2020 an:

Name	Vorname
Name	Vorname
Name	Vorname
Firma	Adresse
Kontaktperson	Natel
Datum	Unterschrift

Von einer sehr schnellen Aushärtungszeit der neuen Bodenbeschichtung profitieren Dr. Jan Malmström neuer Geschäftsführer der Sto AG Schweiz

Autor: Sto AG,
8172 Niederglatt

Der neue Epoxy-Hybrid StoCrete EH 200 kombiniert die Vorteile von Copolymeren und Epoxidharzen. Dank der fortschrittlichen Technologie können auch feuchte Untergründe problemlos mit Reaktionsharzen mit einer sehr schnellen Aushärtungszeit beschichtet werden – und das konkret nach nur drei bis vier Stunden Aushärtungszeit.

Die Beschichtung von jungem Beton, feuchten oder Untergründen wie Fliesen ist häufig schwierig. Feuchtigkeit im Untergrund kann bei wasserdampfdurchlässigen Bodenbeschichtungen auf Epoxid- oder Polyurethanharzbasis zur osmotischen Blasenbildung führen. Diese Blasen sehen nicht nur unschön aus, sondern beeinträchtigen auch die Funktionalität. Um dieser Problematik zu begegnen, braucht es eine Zwischenschicht für frischen, feuchten oder rückwärtig durchfeuchteten Betonuntergrund, die nach schneller Aushärtung zeitnah mit der finalen Beschichtung überarbeitet werden kann.

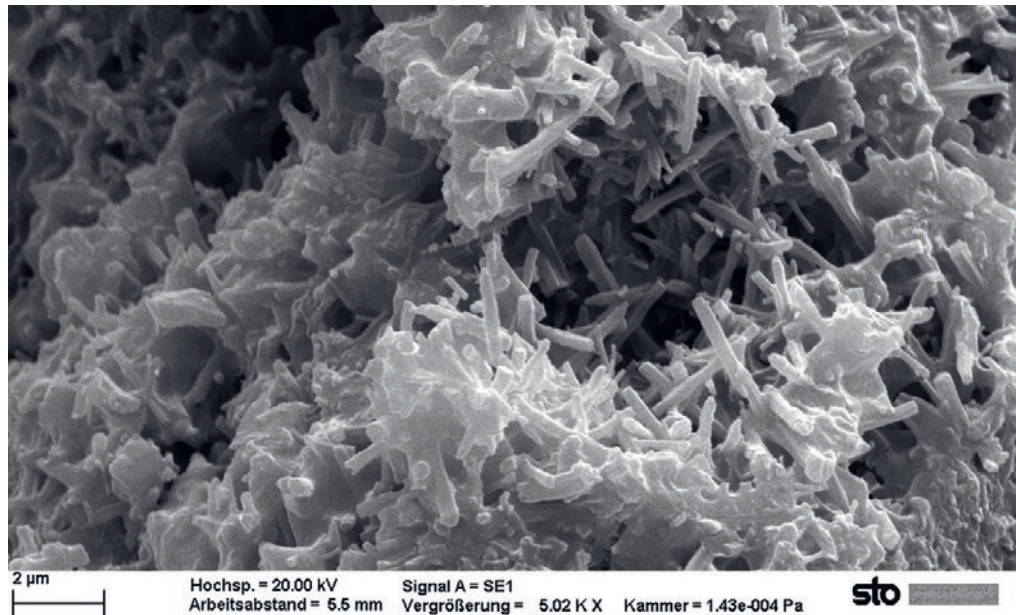
StoCretec bietet für diese Anforderungen eine neue Lösung an: die Epoxy-Hybrid-Beschichtungen StoCrete EH 200. Diese nutzt eine fortschrittliche Technologie, welche die Vorteile von Copolymeren und Epoxidharzen in einem selbstverlaufenden, wasserbasierten, zementösen System vereint. In Kombination mit einer geeigneten Reaktionsharz-Deckschicht ist eine 1-Tages-Beschichtung möglich.

Prinzip des Epoxy-Hybrids

Ein Hybrid entsteht aus der Kreuzung verschiedenartiger Dinge. Besonders in der Technik begegnet uns dieser Begriff häufig. Autos mit Hybrid-Technologie kombinieren beispielsweise verschiedene Antriebstechniken (wie Benzin- und Elektromotor). Das neue Epoxy-Hybrid-System von StoCretec besteht aus einer Pulver- und einer Flüssigkomponente. Werden diese gemischt, finden parallel zwei Aushärtungsmechanismen statt:

- Hydratation von Zement und Wasser
- Polyadditionsreaktion von Epoxidharz mit Amin-Härter

Das Epoxidharz reichert sich dabei in den Poren der Zementmatrix an und verengt diese. So entsteht eine wasserdichte, aber



Die Aufnahme mit dem Raster-Elektronenmikroskop zeigt die mikroskopische Struktur der Epoxy-Hybrid-Beschichtung.



Die neue Epoxy-Hybrid-Beschichtung StoCrete EH 200 kann schnell und einfach appliziert werden und härtet innerhalb kürzester Zeit aus. Zudem sorgt sie für blasenfreie Reaktionsharz-Böden.

dennoch wasserdampfdiffusionsfähige Schicht, die die Gefahr einer osmotischen Blasenbildung bei der nachfolgenden Bodenbeschichtung verhindert. Anwendungsgebiete sind:

- Als Feuchtigkeitssperre unter Reaktionsharzbeschichtungen (feuchte und rückwärtig durchfeuchtete Untergründe)
- In Kombination mit schneller Deckschicht als 1-Tages-Beschichtung
- Als Ausgleichsschicht unter Reaktionsharzbeschichtungen bei Untergründen mit hohen Rautiefen

- Als verschleissfester Nutzbelag bei nicht unterkellerten, feuchten Untergründen mit geringerem optischen Anspruch
- Als abgestreute OS 8 Beschichtung im Parkhaus

Ausschreibung: Berufsprüfung für Bautenschutz-Fachfrau / Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis

(vom SBFI anerkannte und geschützte Berufsbezeichnung)

4. März und 5. März 2020

Berufsbild

Arbeitsgebiet

Bautenschutz-Fachfrauen und Bautenschutz-Fachmänner sind Fachpersonen mit ausgewiesenen und umfassenden Kenntnissen in den Bereichen Schutz und Instandstellung von Bauwerken sowie Bauabdichtungen. Diese können sie beispielsweise in den folgenden Unternehmungen sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau gezielt einsetzen:

- Bauunternehmungen
- Abdichtungsunternehmungen
- Bodenbeschichtungsunternehmen
- Spezialunternehmen
- Maler- und Gipser Unternehmungen

Wichtigste berufliche Handlungskompetenzen

(Das Berufsbild ist in der Wegleitung zur Prüfungsordnung formuliert) Bautenschutz-Fachfrauen und Bautenschutz-Fachmänner verfügen über folgende zentrale Handlungskompetenzen:

- Arbeitsvorbereitung (AVOR) und die Planung ausarbeiten
- Vorarbeiten und Abschlussarbeiten durchführen
- Betoninstandsetzungen ausführen
- Oberflächenschutz ausführen
- Mauerwerkstandsetzung ausführen
- Bauabdichtungen ausführen
- Arbeitssicherheit, Umwelt, Normen und Qualitätssicherung sicherstellen
- Zusammenarbeit und Selbstmanagement fördern
- Personal führen

VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau

Regula Bachofner, Hauptstrasse 34 a, 5502 Hunzenschwil, T +41(0)62 823 82 24, F +41(0)62 823 82 21, bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

Titel

Bautenschutz-Fachfrau/Bautenschutz-Fachmann mit eidgenössischem Fachausweis
Spécialiste assainissement d'ouvrage avec brevet fédéral
Specialista in risanamento edile con attestato professionale federale

Trägerschaft

VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau
SBV Schweizerischer Baumeisterverband
SMGV Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband
PAVIDENSA Abdichtungen Estriche Schweiz

Prüfungsdaten

4. und 5. März 2020

Prüfungsgebühr

CHF 1'460.– (Parifonds Bau berechtigt)

Ort

AZ VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

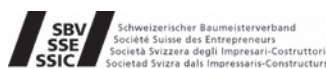
Anmeldeschluss

25. November 2019

Anmeldung für die Berufsprüfung für Bautenschutz-Fachfrau/ Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis

Wir melden folgenden Teilnehmer für die o.g. Berufsprüfung an:

Name	Vorname
Geb. Datum	AHV-Nummer
Firma	Adresse
Telefon	Mail
Datum	Unterschrift



Vorteile der Epoxy-Hybride

Die neue Hybrid-Technologie bietet zahlreiche Vorteile:

- Beschichtung eignet sich für feuchte und rückwärtig durchfeuchtete Untergründen ebenso wie für jungen Beton
- Sehr schnelle Aushärtung (Beschichtung nach drei-vier Stunden möglich)
- Exzellenter Verlauf aufgrund niedriger Viskosität
- Hervorragende Entlüftung
- Porenfrei nach Aushärtung auch auf porösem Untergrund
- Keine zusätzliche Grundierung bei Überbeschichtung mit StoCretec Epoxidharzen nötig
- Sehr gute Haftung der StoCretec Epoxidharz-Produkte
- Füllbar mit Quarzsand
- Innen wie freibewittert verwendbar
- Flüssigwasserdicht – aber wasserdampfdiffusionsfähig
- Hoch temperaturbeständig (z.B. Böden in Bäckereien)
- Entspricht EN 13813 und 1504-2

Dr. Jan Malmström neuer Geschäftsführer der Sto AG Schweiz

Seit Anfang Mai ist Dr. Jan Malmström (48) Geschäftsführer bei der Sto AG Schweiz – einer Tochtergesellschaft des internationalen Sto-Konzerns, der in über 87 Ländern aktiv ist. Zuletzt als Leiter Vertrieb und Mitglied der Geschäftsleitung bei der Hilti Schweiz AG tätig, verfügt Jan Malmström über langjährige Erfahrung in den Bereichen Vertrieb, Marketing und Business Development im Bauzuliefergewerbe.

Nach seinem Studium der Geologie und der erfolgreichen Promotion an der ETH Zürich startete Jan Malmström seine berufliche Laufbahn als Unternehmensberater. Nach dreijähriger Tätigkeit als Produktmanager in der Holcim-Gruppe wechselte er 2005 zur Hilti AG. Dort war er als Leiter Marketing und Produktmanagement tätig, bevor er 2011 als Mitglied der Geschäftsleitung Verantwortung für den Bereich Vertriebskanäle übernahm. Ab 2016 war Jan Malmström bei der Hilti AG als Vertriebsleiter für verschiedene Regionen in der Schweiz tätig.

«Ich freue mich sehr auf die spannenden Herausforderungen innerhalb der Sto-Gruppe. Mein Ziel ist es, mit einer starken Marke und einem starken Team nachhaltiges und profitables Wachstum zu schaffen. Die hochwertigen Produkte und Dienstleistungen von Sto sollen einen entscheidenden Beitrag zur Wertschöpfung unserer Kunden bilden. Einen besonderen Fokus lege ich darauf, den Servicegedanken bei Sto weiter zu entwickeln und persönliche Beziehungen zu unseren Kunden zu pflegen – dies als Basis für gemeinsamen Erfolg,» so Jan Malmström.

Sto AG

Die Sto AG Schweiz ist eine Tochtergesellschaft des internationalen Sto-Konzerns. Führend im Bereich Wärmedämmung an Fassaden, umfasst das umfangreiche Sortiment ausserdem innovative Produkte aus den Bereichen Fassade, Innenraum, Akustik, Lacke und Lasuren, Bodenbeschichtung und Betoninstandsetzung. Ebenso trägt sie mit ihrem Photovoltaik-Fassadensystem aktiv zur Energiegewinnung bei.

Sto versteht sich als Technologieführer für die menschliche und nachhaltige Gestaltung gebauter Lebensräume. Der Slogan lautet «Bewusst bauen» – dieser Anspruch



umfasst die unterschiedlichsten Facetten und prägt alle Bereiche des Unternehmens. Der wichtigste Differenzierungsfaktor sind die Menschen bei Sto. Sie sind die engste Verbindung zu unseren Marktpartnern: Architekten, Fachplaner, Verarbeitende, Investoren und Bauherren, welche die Qualität der Produkte und Systeme, die Service- und Beratungsleistung in Technik- und Gestaltungsfragen sowie die Innovationskraft von Sto schätzen.

Kontakt

Sto AG

Südstrasse 14
CH-8172 Niederglatt
T +41 44 851 54 24
F +41 44 851 53 40
www.sto.com
www.stoag.ch

Ausschreibung: VBK-Weiterbildungskurs Beschichtungen, Bodenbeläge und Abdichtungen

23. März bis 27. März 2020

Kursort: AZ-VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

Dieser **5-tägige, Parifonds Bau berechtigte Weiterbildungskurs** richtet sich an Unternehmer, Baufachleute auf der Stufe Bau-
führer, Vorarbeiter und Spezialisten, die auf dem Gebiet der Instandsetzung und der Applikation von Beschichtungen, Abdichtungen
und Bodenbeläge tätig oder für deren Ausführung verantwortlich sind. Fachleute, die sich mit Rationalisierung, der Materialbeschaffung
und der Qualitätssicherung befassen, werden ebenfalls grossen Nutzen aus diesem Lehrgang ziehen können.

Der Kurs wird mit einer obligatorischen Abschlussprüfung abgeschlossen.

Schwerpunkte: Theorie und Praxis

Theorie

- Arbeitsvorbereitung, Baustelleneinrichtung
- Kunststofftechnik / Einführung in die Grundlagen
der Kunststofftechnologie
- Planen von Industrieböden
- Anschlussdetails und Spezialitäten
- Grundierungen / Das Vermeiden von Blasen
- Antistatische Beläge
- Mineralische Beschichtungen / Parkdeckbeschich-
tungen / Komfortable Beschichtungen
- Kunstharzbeschichtungen im Lebensmittelbereich
- Bodenbelagsfugen / Hohlkehlen / Zementprofile
- Schnelle Bodenbeschichtungssysteme auf
PMMA-Basis / Polyaspartic-Coating
- Chemische Grundlagen der Beschichtungen,
Bodenbeläge + Abdichtungen
- Prüfmethode Untergrund / Messtechnik
- Zustandsuntersuchungen von Betonoberflächen /
Potentialfeldmessungen

- **Betoninstandsetzungen nach EN 1504:
Schwerpunkt Beschichtungen**
- **Sprühverarbeitung von hochreaktiven PUR-
Flüssigkunststoffen**
- **Bodenbeläge und Untergrundbeurteilung**
- **Abdichtungsnormen SIA**
- **Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz /
Demonstrationen: Schleif- und Absauggeräte,
Mischer, Strahlgeräte, etc.**

Praxis

- **Parkdeckbeschichtung**
- **Komfortable Beschichtungen**
- **Antistatische Beläge**
- **Bodenschnellsystem auf PMMA-Basis**
- **Mineralische Beschichtungen**
- **Bodenbelagsfugen**

Anmeldungen und weitere Auskünfte:

VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau

Regula Bachofner, Hauptstrasse 34 a, 5502 Hunzenschwil, T+41 (0)62 823 82 24, F+41 (0)62 823 82 21
bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

Kurskosten (Parifonds Bau berechtigt): **CHF 1'520.- für VBK-Mitglieder, CHF 1'790.- für Nicht-Mitglieder**
inkl. Kursdokumentation, Kurs- und Prüfgebühr, Mittagessen, Pausengetränke

Anmeldung VBK-Weiterbildungskurs «Beschichtungen, Bodenbeläge und Abdichtungen»

Wir melden folgende Teilnehmer für den Weiterbildungskurs vom 25. – 29. März 2019 an:

Name	Vorname
Name	Vorname
Name	Vorname
Firma	Adresse
Kontaktperson	Natel
Datum	Unterschrift

Innovative Abdichtungs- und Betonschutzlösung für Kläranlagen und anspruchsvolle chemische Umgebungen

Autor: BASF Schweiz AG,
5113 Holderbank

Innovative Abdichtungs- und Betonschutzlösung für Kläranlagen und anspruchsvolle chemische Umgebungen

Innovative Abdichtungs- und Betonschutzlösung von BASF für Kläranlagen und anspruchsvolle chemische Umgebungen

- Das MasterSeal 7000 CR-System bietet einzigartige Eigenschaften auf Basis einer neuen Technologie
- Volle Schutzwirkung auch in hochaggressiven Abwasserumgebungen
- Erheblich verlängerter Lebenszyklus und verkürzte Ausfallzeiten für Betonstrukturen

BASF stellt mit MasterSeal 7000 CR von Master Builders Solutions eine Innovation zum Schutz von Beton- und Stahlkonstruktionen unter Extrembedingungen im Bereich Abwasserbehandlung vor. Sie basiert auf der neuartigen, Xoluted™-Technologie und verbindet auf einzigartige Weise Anwendungs- und Leistungseigenschaften, um den Herausforderungen aggressiver Abwasserumgebungen zu begegnen.



«Unsere neuartige Xoluted™-Technologie wurde speziell für die Herausforderungen anspruchsvoller technischer Umgebungen entwickelt. Sie verbindet auf innovative und intelligente Weise die Vorteile verschiedener chemischer Produkte und stellt so eine einzigartige Lösung dar. Nach dem Mischen vor Ort bildet sich eine vernetzte interpenetrierende Struktur (XPN), wodurch die Materialeigenschaften insgesamt verbessert werden»,

erklärt Roland Nowicki, Vice President BASF Construction Chemicals Europe.

Hält biogener Schwefelsäurekorrosion stand

Kanalisationen und Kläranlagen sind ständig Abwassereinwirkungen ausgesetzt, was den raschen Verschleiss von Betonoberflächen und die Korrosion von Betonarmierungen und Stahlstrukturen zur Folge haben kann. Die hohe Widerstandsfähigkeit von MasterSeal 7000 CR gegen Abnutzung und biogene Schwefelsäurekorrosion ist optimal geeignet, den harschen Bedingungen in Vorklär- und Belüftungsbecken, Biogasanlagen oder Abwasserkanälen standzuhalten. Die statische und dynamische Rissüberbrückung von MasterSeal 7000 CR schützt den Beton – auch dann, wenn bereits gebäudestatisch unbedenkliche Risse aufgetreten sind – und verlängert so die Lebensdauer des Gebäudes.

Was diese Kunstharz-Technologie so einzigartig macht ist ihre Toleranz gegenüber Untergrund- und Umgebungsfeuchtigkeit: MasterSeal 7000 CR kann mittels Rolle oder Sprühgerät auf sehr feuchte Untergründe aufgebracht werden, seine sehr schnelle Aushärtung ermöglicht zudem den Kontakt mit drückendem Wasser bereits 24 Stunden nach der Applikation bei 20 °C. Diese Kombination von Eigenschaften sorgt für langanhaltenden Betonschutz und eine drastische Verringerung von Ausfallzeiten – und ist damit ideal geeignet für die besonderen Anforderungen von Abwasseranlagen.

«Wir freuen uns sehr, dieses einzigartige und leistungserprobte System auf den Markt zu bringen und damit der Industrie eine Lösung anzubieten, die den Lebenszyklus von Infrastruktureinrichtungen aus Beton erheblich verlängert», sagt Markus Scherler, Leiter Business Segment Management Europa – Industrie- und Betoninstandsetzung. «MasterSeal 7000 CR erweitert unser globales Angebot für die Bauwirtschaft und unterstreicht das kontinuierliche Engagement von BASF im Bereich Produktinnovationen.»

Über den Unternehmensbereich Construction Chemicals

Der Unternehmensbereich Construction Chemicals der BASF bietet unter der internationalen Marke Master Builders Solutions® hoch entwickelte chemische Lösungen für Neubau, Instandhaltung, Reparatur und Renovierung von Bauwerken. Unser umfassendes Leistungsangebot beinhaltet Betonzusatzmittel, Zementadditive, chemische Lösungen für den Untertagebau, Abdichtungen, Sys-

teme für Schutz und Reparatur von Beton, Hochleistungsmörtel, Industrieböden, Fliesenverlegesysteme, Dehnfugen und Holzschutz-Lösungen. Die zirka 7.000 Mitarbeiter des Unternehmensbereichs Construction Chemicals bilden ein globales Team von Bauexperten. Um die Herausforderungen unserer Kunden von der Planung bis zur Fertigstellung eines Bauprojekts zu lösen, bündeln wir unser Know-how und unsere Expertise über Fachgebiete und Regionen hinweg und bringen unsere Erfahrung aus zahllosen Bauprojekten weltweit ein. Wir nutzen globale BASF-Technologien wie auch unser fundiertes Wissen lokaler Baubedürfnisse, um Innovationen zu entwickeln, die unsere Kunden erfolgreicher machen und nachhaltiges Bauen vorantreiben.



Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmente zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions.) Weitere Informationen unter www.basf.com.

Kontakt

BASF Schweiz AG
5113 Holderbank
T 058 958 22 44
www.master-builders-solutions.ch

Triflex

Gemeinsam gelöst.



40 JAHRE
ERFAHRUNG.
1 VERSPRECHEN:
DAUERHAFTER
SCHUTZ
IHRER
IMMOBILIE.



Triflex – mehr als Flüssigkunststoff.

Durch Direktvertrieb ausschliesslich an qualifizierte Handwerksbetriebe stellen wir sicher, dass unsere Triflex-Qualität auch vom verarbeitenden Unternehmen mitgetragen wird.

Triflex-Fachberater stehen unseren Kunden jederzeit mit Know-how und technischem Support zur Seite. Durch die Unterstützung unserer Anwendungstechnik vor Ort wird auch ihr Projekt zum Erfolg.

Gemeinsam gelöst.

PCI[®]
Für Bau-Profis
A brand of BASF – We create chemistry

**Beste Reparatur
bei jedem Wetter**



PCI Nanocret[®] R4 Rapid

Schnell überarbeitbarer Reparaturmörtel für Betonbauteile und Temperaturen ab 1 °C

- Bereits nach zwei Stunden überstreichbar
- Leichte und geschmeidige Verarbeitung
- Für Schichtdicken von 5 bis 50 mm

PCI Bauprodukte AG
Im Schachen 291 · 5113 Holderbank

www.pci.ch

Eine Abdichtung für feuchte Untergründe

Autor: Triflex GmbH,
6602 Reiden

Für nahezu jede Herausforderung in der Bauwerksabdichtung hat Triflex eine innovative Lösung entwickelt: Triflex SmartTec. Die 1-komponentige Technologie ist universell einsetzbar und besonders bei Anschlüssen eine sichere Wahl. Das Abdichtungssystem auf Polyurethan-Basis haftet ohne Grundierung auf Beton und Bitumenbahnen, selbst wenn diese Untergründe stark durchfeuchtet sind. Mit Triflex SmartTec bietet der Minderer Hersteller eine intelligente Alternative zu kostenintensiven und kurzlebigen Systemen.

Für die Abdichtung von Fundamenten und Gebäudesockeln in erdberührten Bereichen ist Triflex SmartTec die erste Wahl. Es kann ohne Grundierung aufgebracht werden – auch auf feuchten, mineralischen Untergründen. Das System ist diffusionsoffen, so dass die Bausubstanz nachträglich austrocknen kann. Mit nur einem Material stellen geschulte Fachbetriebe in einem Arbeitsschritt einen langlebigen Schutz des Bauwerks her. Das spart Zeit und Kosten. Die Abdichtung ist sofort funktionssicher, auch ein kleiner Regenschauer schadet nicht. Für Bauherren ergibt sich eine hohe Wirtschaftlichkeit, da sich Wartungsintervalle verlängern.

Pro Umwelt

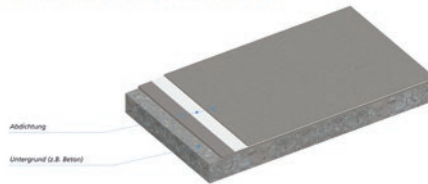
Auch in Bereichen, in denen erhöhte Anforderungen an den Umwelt- und Gesundheitsschutz zu berücksichtigen sind, spielt das durchdachte Bauwerks-Abdichtungssystem seine Stärken aus. Da es lösemittel- und isocyanatfrei ist, entstehen bei der Verarbeitung keine unangenehmen Gerüche. Somit ist auch der Einsatz an Kindergärten, Krankenhäusern und innenliegenden Technikräumen problemlos möglich. Unbeständige Wetterlagen beeinflussen die Verarbeitung von Triflex SmartTec nicht – diese ist ab einer Umgebungstemperatur von 5 °C möglich. Bei Regen schäumt das Material nicht auf. Verarbeiten gewährt Triflex SmartTec somit Planungssicherheit. Die Produktinnovation besitzt allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (abP) und ist umfassend praxiserprobt. Die nach ETAG 005 zu erwartende Nutzungsdauer beträgt 25 Jahre.

Pro Sicherheit

Triflex SmartTec wird vor Ort frisch in frisch

appliziert. Da es sich um eine 1-komponentige Lösung handelt, sind Misch- und Verarbeitungsfehler ausgeschlossen – das bedeutet zusätzliche Sicherheit. Das Harz wird in den abzudichtenden Bereichen mit einer Heizkörperrolle satt vorgelegt. Dann folgt die Einlage des Triflex Spezialvlieses in das noch flüssige Material. Mit der Applikation einer zweiten Lage Triflex SmartTec sind die Abdichtungsarbeiten abgeschlossen. Das Ergebnis ist ein witterungs- und UV-beständiger Substanzschutz, der das Bauwerk für viele Jahre dicht hält.

Triflex SmartTec



Das vliesarmierte Triflex SmartTec ist die sichere Wahl für die Abdichtung von Gebäudesockeln und Fundamenten – auch wenn diese stark durchfeuchtet sind.



Selbst feuchte Keller lassen sich mit der 1-komponentigen Technologie wie aus einem Guss abdichten. Das System kann auf Beton ohne Grundierung aufgebracht werden und ist sofort funktionssicher.



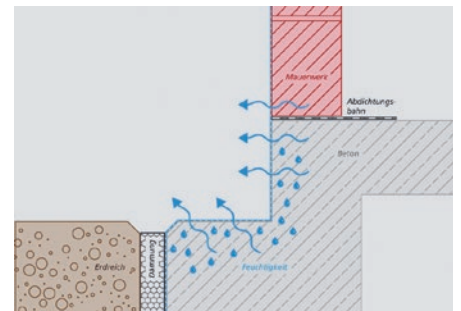
Triflex SmartTec wird frisch in frisch verarbeitet. In die erste Schicht des Harzes legen die geschulten Fachbetriebe Triflex Spezialvlies ein und versehen die Fläche anschließend noch einmal mit Triflex SmartTec. Das Ergebnis ist eine flexible und dauerhafte Abdichtung.



Das System haftet auch auf feuchten, mineralischen Untergründen in erdberührten Bereichen. Somit bildet es eine massgeschneiderte Lösung für nahezu jede Herausforderung in der Bauwerksabdichtung.



Das Neuprodukt von Triflex eignet sich auch für sensible Bereiche. Details werden mit dem System in die Abdichtung integriert.



Triflex SmartTec ist diffusionsoffen. Die Feuchtigkeit kann entweichen, das Fundament trocknet nachträglich aus und die Substanz ist langzeitsicher vor Schäden geschützt.

Kontakt

TRIFLEX GmbH
Hauptstrasse 36
CH-6260 Reiden
T +41 (0) 62 842 98 22
F +41 (0) 62 842 98 23
www.triflex.swiss
swiss@triflex.swiss

Feierliche Übergabe der Eidg. Fachausweise Bautenschutz-Fachfrau/Bautenschutz-Fachmann

Autorin: Regula Bachofner, VBK,
5502 Hunzenschwil

20 Absolventen aus der ganzen Schweiz haben die diesjährige Berufsprüfung zum EIDGENÖSSISCHEN BAUTENSCHUTZ-FACHFRAU/BAUTENSCHUTZ-FACHMANN erfolgreich bestanden und durften ihren Fachausweis an der Abschlussfeier im Schloss Hallwyl entgegennehmen.

In den historischen Mauern des Wasserschlosses Hallwyl hiess Regula Bachofner, Geschäftsführerin des Schweizerischen Verbandes Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau (VBK), die Diplomanden, sowie die zahlreichen Gäste herzlich Willkommen.

O unserer Wirtschaft», betonte er. Der Vertreter des Trägerverbandes SMGV, Markus Bär, entschuldigte sich infolge eines anderweitigen Termines.

Entschuldigen musste sich auch unser Vertreter von Seiten Höhere Berufsbildung, Fritz Mosimann, Leiter Sprengwesen, Projektverantwortlicher, Eidg. Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF, Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI.

Die o.g. Herren gratulieren den erfolgreichen Absolventen und liessen die besten Grüsse ausrichten.

Regula Bachofner und Daniel Delacroix, Vorsitzender der Prüfungskommission zeigten sich erfreut, dass das Interesse an der

tet werden», betonte er.

«Nun gelte es, das Gelernte in der täglichen Praxis unter Beweis zu stellen. Trotz des Preis- und Leistungsdrucks müsse es das Ziel der Fachleute sein, normgerechte Arbeit in einwandfreier Qualität abzuliefern.»

«Das Wissen über die richtigen Materialien und deren Nutzung werde immer schwieriger und bei der Flut von neuen Baustoffen fehlen oft die Übersicht und die Erfahrung, wie sie sich in Kombination mit alten und modernen Substanzen verhalten. Umso wichtiger seien Unternehmen, die an gut ausgebildeten Fachleuten interessiert seien und die Weiterbildung förderten. Das bedinge aber auch MitarbeiterInnen, die bereit seien, sich entsprechend einzusetzen. «Lernen bedeutet, gegen den Strom



Auf dem Foto fehlen die folgenden Absolventen: Nicolas Bezençon, Nicola Bissig, Gérald Conzett, Stefan Ruchti, Manuel Francisco Teixeira Saraiva

Christian Schärer, Leiter Berufspolitik, SBV, (Trägerverband) betonte, wie wichtig die ständige Weiterbildung sei. Er wies auf das Wasserschloss hin, dessen nach alter Handwerkskunst errichtete Bausubstanz sich trotz des feuchten Umfelds über Jahrhunderte gehalten hat. Die neuen Technologien und Materialien dagegen erforderten neues Wissen. Mangelnde Fach- und Materialkenntnisse führten oft zu unliebsamen Überraschungen und Mehrkosten. «Gut ausgebildete Fachleute sind das A und

beruflichen Weiterbildung in diesem Metier ständig steigt. Im vergangenen Lehrgang haben wiederum 22 Teilnehmer den mehrwöchigen Lehrgang für Bautenschutz-Fachmann/Bautenschutz-Fachfrau absolviert.

«Auch diesmal wurden an der Prüfung teils brillante Ergebnisse mit sehr guten Notendurchschnitten erzielt», bemerkt Daniel Delacroix. «Die Anforderungen an angehende Bautenschutz-Fachleute sind hochgesteckt und der Erfolg muss hart erarbei-

zu rudern, damit man nicht zurückgetrieben wird». Wenn sich die Baufachleute dies zu Herzen nehmen, ist Bauen fast so schön, wie «regieren», schloss der Präsident mit einem Schmunzeln.

Unter dem herzlichen Applaus der anwesenden Gäste überreichten Daniel Delacroix und Regula Bachofner den verdienten Fachleuten die Fachausweise.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier mit fetzigen Melodien dem SWISS MADE pocket orchestra unter der Leitung von Peter Wespi. Bei unserem altbewährtem Apéro Riche konnte unterhaltsam weiter diskutiert und weiter «gefachgesimpelt» werden.

Das Berufsbild

Arbeitsgebiet
 Bautenschutz-Fachfrauen und Bautenschutz-Fachmänner sind Fachpersonen mit ausgewiesenen und umfassenden Kenntnissen in den Bereichen Schutz und Instandstellung von Bauwerken sowie Bauabdichtungen. Diese können sie beispielsweise in den folgenden Unternehmungen sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau gezielt einsetzen:

- Bauunternehmungen
- Abdichtungsunternehmungen
- Bodenbeschichtungsunternehmen
- Spezialunternehmen
- Maler- und Gipser Unternehmungen



Die 4 Bestklassierten: (von links im Bild): Stefan Fuchs, Mauro Ritz, Sören Berthold, Marc Blickenstorfer

Wichtigste berufliche Handlungskompetenzen (Das Berufsbild ist in der Wegleitung zur Prüfungsordnung formuliert)
 Bautenschutz-Fachfrauen und Bautenschutz-Fachmänner verfügen über folgende zentrale Handlungskompetenzen:

- Arbeitsvorbereitung (AVOR) und die Planung ausarbeiten
- Vorarbeiten und Abschlussarbeiten durchführen
- Betoninstandsetzungen ausführen
- Oberflächenschutz ausführen
- Mauerwerkinstandsetzung ausführen
- Bauabdichtungen ausführen
- Arbeitssicherheit, Umwelt, Normen und Qualitätssicherung sicherstellen
- Zusammenarbeit und Selbstmanagement fördern
- Personal führen

Wir gratulieren den erfolgreichen Absolventen:

Name / Vorname	Firma
BERTHOLD Sören	Cellere Bau AG, 9008 Stallen
BEZENÇON Nicolas	Walo Bertschinger AG, 3073 Gümligen
BISSIG Nicola	Implenia Schweiz AG Bau Schweiz, 6460 Altdorf
BLICKENSTORFER Marc	Saint-Gobain Weber AG, 8404 Winterthur
CONZETT Gérald	suicorr AG, 8953 Dietikon
DERVISHAJ Durim	TECTON Spezialbau AG, 6020 Emmenbrücke
FAZLIU Vullnet	Drytech AG, 4422 Arisdorf
FUCHS Stefan	Implenia Schweiz AG Bau Schweiz Instandsetzung, 5033 Buchs
GASSMANN Peter	Müller-Steinag Element AG, 6221 Rickenbach
HÄFLIGER Remo	Seccosit AG, 4123 Allschwil
HEINIGER Frank	Witschi AG, 4900 Langenthal
LOPES Giovanni Lorenzo	Morant AG, 9000 St. Gallen
LUSSI Ruben	Tonazzi AG, 6440 Brunnen
PENCAK Piotr	Hydrojet AG, 4002 Basel
RIEDEL Jörn	Hydrojet AG, 4002 Basel
RITZ Mauro	Implenia Schweiz AG Bau Schweiz Instandsetzung, 5033 Buchs
RUCHTI Stefan	Galli Hoch- und Tiefbau AG, 4528 Zuchwil
SALM Marco	HE Hector EGGER Bauunternehmung AG, 4901 Langenthal
TEIXEIRA SARAIVA Manuel Francisco	Betosan AG, 8409 Winterthur
WÜTHRICH Martin	Amt für Verkehr und Tiefbau, Kunstbauten, 4509 Solothurn

Auskünfte und weitere Informationen zum Lehrgang und zur Berufsprüfung Bautenschutz-Fachfrau/Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis erhalten Sie beim:

Schweizerischen Verband Bautenschutz
 • Kunststofftechnik am Bau

Frau Regula Bachofner
 Hauptstrasse 34a
 5502 Hunzenschwil
 T +41 (0)62 823 82 24
 F +41 (0)62 823 82 21
 bachofner@vbk-schweiz.ch
 www.vbk-schweiz.ch







WASSERDRUCKSYSTEME FÜR PROFESSIONELLE ANWENDER AM BAU

UNSERE KOMPETENZ FÜR IHREN ERFOLG



WILCOWA
WILCOWA.CH



Gomastit[®]

Gomastit 2060 - das Multitalent

Der perfekte SMP Dichtstoff für nahezu alle Anwendungen und typischen Materialien.

info@merz-benteli.ch | www.merz-benteli.ch

merz+benteli ag
more than bonding

Beton aufrauen mit dem Wasserdrucksystem Dynajet 1000me

Autor: Wilcowa AG,
8105 Regensdorf

Brücken, Fassaden, Stützen, Treppen, Mauern und viele weitere Infrastrukturbauten müssen fachgerecht saniert werden. Für die Instandsetzung einer Betonmauer muss die Oberfläche mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung versehen werden. Zur Vorbereitung wird die Betonhaut mit Wasserdruck aufgeraut und den Anforderungen entsprechend bearbeitet. Nebst den hohen Materialanforderungen sind auch objektspezifische Gegebenheiten einzuhalten. Das Wasserdrucksystem Dynajet 1000me unterstützt die Ausführenden am Objekt und erfüllt die Ansprüche von professionellen Anwendern.



Beispiel: Sanierung Bahnschacht

Objektanforderungen an Dynajet 1000me

- Aufrauen der Betonoberfläche für eine spezielle Beschichtung
- Variable Düsenwahl (Flach-, Rotor-, Punktstrahldüse)
- Möglichst geringe Lärmbelastung, keine Verbrennungsmotoren
- Automatischer Stern-/Dreieck-Anlauf zum Schutz des Stromnetzes
- Mobiles System mit Kranöse
- Maschinengrösse darf die Abmessung einer Palette nicht überschreiten
- Betriebsstundenzähler für die optimale Nachkalkulation



Oberfläche aufgeraut



Kontakt

WILCOWA AG
8105 Regensdorf
www.wilcowa.ch

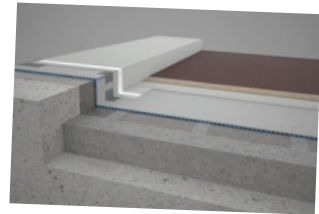
*Kostenlose
Informationen
anfordern!*

PROJEKT : ALSAN BY SOPREMA



R 600 .100 FLÜSSIGKUNSTSTOFFE

.110 Die SOPREMA-Gruppe ist seit 100 Jahren auf die Herstellung und Entwicklung von Abdichtungssystemen spezialisiert. Sie bietet leistungsstarke Lösungen auf Basis von Bitumen, Abdichtungsharzen und Kunststoffdichtungsbahnen. SOPREMA ist bestrebt, Materialien herzustellen, die nicht nur die unmittelbaren Erwartungen der Bauherren erfüllen, sondern auch die Lebensdauer von Gebäuden für zukünftige Generationen verlängern.



R 600 .120 SO KÖNNTE IHRE DEVISIERUNG AUSSEHEN

.130 Moderne Architektur erfordert einwandfreie Lösungen, die ein nachhaltiges Ergebnis in Bezug auf Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Ästhetik garantieren. In den letzten vier Jahrzehnten haben sich Flüssigabdichtungen als langlebige Materialien auf dem Abdichtungs- und Beschichtungsmarkt etabliert. Ihre Bedeutung nimmt ständig zu und viele Abdichtungsarbeiten könnten ohne sie nicht mehr auskommen, sowohl für Flächen als auch für Anschlüsse und Aufbordungen.



.140 Sie brauchen heute zuverlässige und angepasste Lösungen. Wir produzieren mit Ihnen und für Sie, alle Ihre projektspezifischen Leistungsbeschreibungen.



R 610 .100 DIE MARKE ALSAN BY SOPREMA BIETET DIE FOLGENDEN MATERIALTECHNOLOGIEN AN:

.120 **POLYURETHAN : PU**
Vorteile: 1- oder 2-komponentig, lösungsmittelfrei, können teilweise ohne Grundierung verarbeitet werden, sind einfach zu applizieren, sehr gute Elastizität, geruchsneutral und breites Verarbeitungsspektrum.



.130 **POLYMETHYLMETHACRYLAT : PMMA**
Vorteile: ECO BAU-zertifiziert, lösungsmittelfrei, hohe Reaktivität, schnelle Aushärtung, bei niedrigen Temperaturen anwendbar, auf praktisch allen Untergründen anwendbar, viele Möglichkeiten zur Oberflächengestaltung.



R 620 .100 KONTAKTIEREN SIE UNS
Rico Wolf, Produktmanager ALSAN Systeme
Mobile +41 79 128 93 61
Email rwolf@soprema.ch



www.soprema.ch





Schweizerischer
Verband Bautenschutz •
Kunststofftechnik am Bau

Hauptstrasse 34a
CH-5502 Hunzenschwil
T 062 823 82 24
F 062 823 82 21
www.vbk-schweiz.ch
info@vbk-schweiz.ch



www.vbk-schweiz.ch



einer für alle.

Mapeproof FBT

DAS NEUE ABDICHTUNGSSYSTEM VON MAPEI



VOLLFLÄCHIGER
VERBUND MIT BETON



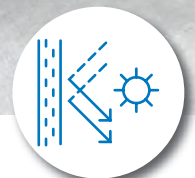
WASSERDICHT
BIS ZU 7 BAR



100 % WASSERDICHT
ÜBERLAPPUNGEN



DICHT GEGEN
RADONGAS & METHAN



UV-BESTÄNDIG

Die hinterlaufsichere, vlieskaschierte **Verbundabdichtungsbahn** **MAPEPROOF FBT** aus FPO wird in Kombination mit **MAPEPROOF FBT TAPE** und **MAPEPROOF SA TAPE** zur Abdichtung erdberührter Bauteile vor der Durchführung der Betonierarbeiten verwendet.

